

Predigt mit Bügelperlenkreuz

von Pastor Dr. Harm Cordes



(Zur Veranschaulichung ist es gut, die verwendeten Materialien - Bügelperlen, Schablonen etc. - im Verlauf der Ansprache auch zu zeigen; außerdem braucht es ein Kreuz aus Bügelperlen, das am Ende verschenkt werden kann.)

Liebe Eltern und Paten, liebe Gemeinde, kennen Sie Bügelperlen? Nein?

Bügelperlen, das sind kleine bunte Plastikstücke mit einem Loch in der Mitte. Diese kleinen Perlen kann man auf kleine Platten legen, die als Schablone dienen, um daraus ein Bild zu formen. Wenn die Schablone fertig belegt ist, werden die Perlen vorsichtig mit einem Bügeleisen übergebügelt, so dass die einzelnen Plastikperlen miteinander verschmelzen.

Nachdem sie ausgekühlt sind, lässt sich das fertige Bild einfach von der Platte herunter. Das sieht dann so aus wie dieser orangerote Stern oder dieses poppig-bunte Pferd – zwei meiner Geburtstagsgeschenke aus dem letzten Frühjahr.

Sie merken schon: Bügelperlen sind vor allem etwas für Kinder und für Eltern mit Kindern. Darum habe ich für Sie als Familien in den letzten Tagen ein kleines Bügelperlen-Bild gebastelt. Nämlich dieses Kreuz aus Bügelperlen, das ich Ihnen zur Erinnerung an die Taufe Ihres Kindes schenken möchte.

Zuvor aber noch einige Gedanken zu diesem Geschenk. Wenn ich dieses Kreuz hochhalte, sehen Sie vermutlich wenigstens in den ersten Reihen noch, dass das Zentrum dieses Kreuzes aus vielen bunten, sehr unterschiedlichen Perlen zusammengesetzt ist: schwarze, grüne, weiße, durchsichtige, gelbe, rote und so weiter. Eine wirkliche Ordnung ist nicht zu erkennen; dunkle und helle, fröhlich und düster, sind bunt vermischt und dicht beieinander.

Dieses bunte Durcheinander von Bügelperlen ist für mich ein Bild für das Leben, das wir Menschen führen, Sie, Ihre Kinder, ich.

- Es hat helle und wunderschöne Tage und Momente: man schwebt auf Wolke sieben und ist wunschlos glücklich. Tage, die so leuchten, wie diese gelbe Perle hier an der Ecke.
- Aber das Leben hat auch dunkle Tage: man weiß nicht aus noch ein vor Sorgen oder Angst; ein großes Problem lässt und lässt sich nicht lösen. Das sind Tage so dunkel wie diese schwarze Perle hier an der Seite.
- Die durchsichtig-verschwommene Perle hier könnte für Tage stehen, die man bisweilen mit kleinen Kindern erlebt: Den ganzen Tag war Action, irgendwas zu tun, zu spielen, aufzuwischen oder zu bestaunen. Abends im Bett fragt man sich: Was habe ich heute eigentlich den ganzen Tag gemacht und kann sich kaum wirklich erinnern.
- Und natürlich gibt es noch viele andere Farbe: rosarot für die verliebten Tage, grau für die mit der miesen Stimmung, eine goldene für den Tag mit dem großen Erfolg usw.

Perlen: so bunt, so vielseitig, so einzigartig an- und ungeordnet wie das Leben nun mal ist.

Heute nun ist der Tag der Taufe Ihres Kindes; erfährt dieses bunte Leben eine wesentliche Veränderung, Erweiterung. Denn, um mal beim Beispiel meiner Bügelperlen zu bleiben, wenn ein Mensch getauft wird, verändert sich dadurch nicht unbedingt das kunterbunte Durcheinander seines Lebens, seiner Lebenswege und Lebenserfahrungen. Wie schrecklich wäre das auch, wenn alle Menschen, die mit Gott zusammenleben, ein einheitlich gleiches Leben führen würden.

Aber was sich ändert, was zu diesem Leben hinzukommt, das ist die Form, der äußere Rahmen, in dem dieses Leben gelebt wird. Mit der Taufe bekommt das Leben Ihrer Kinder einen festen Rahmen. Einen Rahmen, den Jesus Christus ihnen anbietet und dem ich darum die Form des Kreuzes gegeben habe.

Schon in meinem Bügelperlen-Bild wird deutlich, wie kostbar dieser feste Rahmen sein kann. Denn, was ohne die feste Form, den äußeren Halt tatsächlich wie ein sinnloses, nutzloses Durcheinander wirken könnte – viele bunte Perlen nebeneinander eben – sieht nun nach einem großen, sinnvollen Ganzen aus. Ein großes Ganzes, das durch den äußeren Rahmen ermöglicht und gehalten wird.

Im Blick auf das Leben Ihrer Kinder könnte man sagen, dass Sie heute mit der Taufe und der Beziehung zu Jesus Christus, die damit beginnt, einen Rahmen geschenkt bekommen, in den hinein sie die Perlen ihres Lebens einfügen können, durch den die Perlen ihres Lebens geordnet werden.

- Denn die Verbindung mit Jesus soll den Kindern helfen, einen eigenen, guten Weg durch das Leben zu finden, und als Christen vertrauen wir darauf, dass Jesus derjenige ist, der uns die Wege unseres Lebens zeigt und führt.
- Die Verbindung mit Jesus kann die Kinder ermutigen, auch mit ihren Schwächen zu leben und sie als einen Teil ihres Lebens zu akzeptieren. Weil sie im Laufe des Lebens erfahren, wie behutsam und verständnisvoll Jesus gerade auch mit den gescheiterten, den schwachen Menschen umgegangen ist, die ihm begegnet sind.
- Ja, man könnte das Kreuz sogar als Symbol für die Gemeinde verstehen, zu der diese Kinder gehören dürfen. Die Gemeinde derer, die an Jesus glauben, sich immer wieder um das Kreuz sammeln und zu denen sie nun auch gehören. Die Gemeinschaft derer, mit denen sie ihren Glauben leben, entdecken und entfalten. Als einen als Lebensrahmen, in dem sie sich wohlfühlen und gerne sind.

Bleibt noch der eigentliche Clou dieses Bügelperlen-Bildes: Denn, die äußeren Perlen, aus denen dieses Kreuz gestaltet ist, sind besondere Perlen. Sie haben nämlich einen kleinen Anteil phosphoreszierendes Material in sich. Einfacher gesagt: sie leuchten im Dunkeln. Wie toll das aussieht, probieren Sie bitte in Ruhe zu Hause aus, Sie werden überrascht sein, wie viel Leuchtkraft in so ein paar unscheinbaren Perlen gespeichert sein kann.

Was das im Blick auf die Taufe bedeutet, liegt auf der Hand. Im Bild gesprochen: Auch die Taufe leuchtet im Dunkeln. Sprich, die Taufe ist nicht nur Anlass für ein schönes Familienfest, ein paar nachdenkliche oder wohlmeinende Wünsche von Verwandten und Freunden und rührende Geschenke.

Nein, zu ihr gehört auch das feste Versprechen Gottes, Sie als Familien, Ihre Kinder durch die Höhen und Tiefen ihres Lebens- und Glaubensweges zu begleiten. Ja, oft sind es gerade die mühsamen, die von außen betrachtet dunklen Wegstrecken, in denen die Liebe Gottes, seine Freundschaft zu uns besonders hell zu leuchten beginnt und unser Herz besonders berührt. Denn, was gibt es Schöneres zu wissen als dieses: Über meinem Leben, so unerklärlich, so kunterbunt und mühsam es immer wieder wirkt, leuchtet ein helles, großes Licht. Gottes Liebe, die er mir in der Taufe zugesagt hat und die mich ein ganzes Leben begleiten und mir den Weg erhellen soll.

Damit ist schon angedeutet, wie Sie dieses Kreuz verwenden könnten. Vielleicht mögen Sie es als Erinnerung an diesen Gottesdienst über das Bett Ihres Kindes hängen.

Wenn Sie dann am Ende des Tages, so bunt, hell, so dunkel, wie er gewesen sein mag, das Licht im Kinderzimmer löschen, fällt Ihr Blick auf das leuchtende Kreuz.

Es könnte Sie an den festen Rahmen erinnern, den Jesus dem Leben Ihres Kindes schenken möchte.

An das Licht Gottes das über seinem Leben leuchten wird.

Amen.